
Gemeinde Nachrichten Kleinrinderfeld



März 2018 *** Ausgabetag: 28.02.2018 *** Nr. 02 / 2018

Herzliche Geburtstagwünsche

darf ich mit großer Freude

zum 102ten Geburtstag

Frau Maria Tietze

übermitteln.

Bei guter Gesundheit und geistiger Frische ist es Frau Tietze vergönnt, diesen gnadenvollen Geburtstag am 3. März 2018 im Kreise ihrer Familie zu feiern.

Gespannt darf man ihren Erzählungen aus einem ereignisreichen Leben lauschen, die sie mit großer Freude und Dankbarkeit wiedergibt, obgleich der schweren Schicksalsschläge, die sie durchleben musste. Bis zur Vertreibung aus Oberschlesien im Zweiten Weltkrieg durfte Frau Tietze ein sorgenfreies Leben führen. Nach dem Abitur arbeitete sie im Familienbetrieb in Oppeln, lebte in ihrer großen Familie und hatte Zukunftspläne, die durch die Kriegswirren grausam zerstört wurden. Flucht und Suche nach einer neuen Heimat ging sie mit Optimismus und großer Zielstrebigkeit an. Vor ihrer Übersiedelung nach Kleinrinderfeld lebte Frau Tietze mit ihrem Mann, der im Oktober 1983 verstarb, und den Kindern lange Jahre in München. Besonders ihr starker Glaube hat ihr stets Halt und die notwendige Zuversicht im Leben gegeben, so Frau Tietze in einem Gespräch.

Noch einmal alle guten Wünsche, weiterhin geistige Frische und Gottes reichen Segen an eine Dame, wie sie im Buche steht.

Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin

Neujahrsempfang 2018 – Bürgermeisterin Eva Linsnbreder hielt Rückblick auf das vergangene Jahr, gab einen Ausblick auf die anstehenden Projekte und ehrte verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Sonntag, dem 28.01.2018, hatte die Gemeinde Kleinrinderfeld alle Bürgerinnen und Bürger des Dorfes zum Neujahrsempfang in den Großen Saal des Gemeindehauses geladen.

Nach der musikalischen Einleitung durch Matthias Ernst (Klarinette) und Hyun-Bin Park (Gitarre), die den Besuchern Swing-Melodien aus der Feder von Louis Armstrong, Sidney Bechet und Django Reinhardt darboten, begrüßte die Erste Bürgermeisterin Eva Linsnbreder die Gäste. Anschließend hielt sie Rückblick auf das vergangene Jahr und gab einen Ausblick auf die anstehenden Projekte.

In 2017 – informierte Eva Linsnbreder – haben wir unser mit Abstand größtes Vorhaben, das Medizinische Versorgungszentrum, realisiert. Mit einer Allgemeinarztpraxis, einer Apotheke, einer Dentalpraxis und einer Logopädie-Praxis bietet es unseren Bürgerinnen und Bürgern die gesamte Palette der medizinischen Grundversorgung unter einem Dach. Die Gesamtkosten für diesen bedeutsamen Mosaikstein der dörflichen Infrastruktur beliefen sich auf rund 2,7 Millionen Euro. Weitere wichtige Projekte waren die Schaffung einer rückwärtigen Zufahrt mit Parkoption für die Kita „St. Martin“, die Errichtung von Busunterständen in der Kister Straße und in Limbachshof sowie die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für unsere Freiwillige Feuerwehr. Alles in allem ein Maßnahmenkatalog, auf den wir wahrlich stolz sein können.

Auch heuer – fuhr die Erste Bürgermeisterin fort – gilt unser besonderes Augenmerk wieder der Gemeindeentwicklung. So planen wir ein neues Baugebiet für junge Familien und treiben den Ausbau des schnellen Internets voran. Des Weiteren werden wir mit der Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses beginnen. Daneben investieren wir noch rund 80.000 € in die Ertüchtigung des alten Trinkwasser-Hochbehälters und schaffen im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus moderne Büro- und Lagerstätten für den gemeindlichen Bauhof.

Nach einem weiteren, vom Duo Clarino meisterlich vorgetragenen Musikstück folgte die Ehrung der Personen, die im vergangenen Jahr Herausragendes leisteten oder sich um das Gemeinwohl besonders verdient gemacht hatten.

Eingangs richtete die Erste Bürgermeisterin das Wort an das Jugendrotkreuz: „Ich freue mich, dass unser Team beim Landeswettbewerb in Tüßling den dritter Platz erringen konnte. Dies zeugt von fundierter Ausbildung und großem Engagement. Zu Eurem herausragenden Erfolg gratuliere ich Euch aufs Allerherzlichste.“

Anschließend würdigte Eva Linsnbreder die Verdienste, die sich Maximilian Müller, der das Amt des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr nach sechsjähriger fruchtbarer Arbeit aus persönlichen Gründen in andere Hände legte, um das Feuerlöschwesen in Kleinrinderfeld erworben hatte. Gerne hätte ich ihm – fuhr die Erste Bürgermeisterin fort – für seine beispielhaften Leistungen in diesem Rahmen persönlich gedankt. Da er sich für den Neujahrsempfang aber entschuldigen musste, bleibt mir heute leider nur, ihn lobend zu erwähnen.

Danach bat Eva Linsnbreder die Vereinsvorstände, die ihre Ämter im vergangenen Jahr nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit abgegeben hatten, nach vorne. Sie ehrte Oskar Müller und Konstantin Amrehn (Feuerwehrverein), Rita Neckermann (Landfrauen), Günter Falk (Landwirte) sowie Günther Hussy und Helmut Neckermann (Gesangverein Liederkrantz). Sie alle – resümierte die Erste Bürgermeisterin – haben unser dörfliches Leben über viele Jahre befruchtet und geprägt. Hierfür gilt Ihnen mein allerbesten Dank.

Sodann honorierte Eva Linsnbreder die Leistungen von Marlene Rebhan und Sigrid Hofmann: „Über viele Jahre haben Sie als „Tilda und Babet“ im Fasching mit spitzer Zunge das Dorfgeschehen karikiert. Da Sie jetzt in den karnevalistischen Ruhestand treten, darf ich mich bei Ihnen für die vielen vergnügten Momente, die Sie uns mit Ihren pointierten Vorträgen bereitet haben, nochmals ganz herzlich bedanken.“

Trotzdem – ergänzte die Erste Bürgermeisterin – muss uns um den Kleinrinderfelder Fasching nicht bange sein. Der karnevalistische Nachwuchs steht nämlich schon längst in den Startlöchern. Tobias Jodl hat sich

als neuer Büttendredner etabliert und trat heuer bereits bei der „Närrischen Weinprobe“ im Staatlichen Hofkeller der Residenz Würzburg auf. Wenn er so weiter macht, wird er wohl bald auch bei der Faschingssitzung in Veitshöchheim zu sehen sein. Ein wahrlich spektakulärer Erfolg, zu dem ich unserem 15jährigen Nachwuchstalente heute meine allerhöchste Anerkennung ausspreche.

Jetzt wendete sich die Erste Bürgermeisterin an Berthold Haaf und André Henneberger, die ihr Gemeinderatsmandat im letzten Jahr aus persönlichen Gründen zurückgegeben hatten: „Mit ihrem Abschied aus der Kommunalpolitik verliert unser Gremium zwei herausragende Persönlichkeiten. Berthold Haaf gehörte dem Plenum seit Dezember 1992 an. Überdies bekleidete er vom Mai 2002 bis zu seinem Ausscheiden das Amt des Fraktionsprechers der SPD/Freien Bürger. In seiner fast 25jährigen Plenararbeit hat er viele wegweisende Projekte angestoßen, begleitet und vollendet. Mit seinen nachhaltigen Konzepten gab er unserem Dorf das Rüstzeug für die kommenden Jahre mit auf den Weg. Für sein segensreiches Wirken zum Wohle von Kleinrinderfeld gilt ihm unser größter Respekt und unser allerbesten Dank. Auch André Henneberger, der sein Mandat leider nur zweieinhalb Jahre ausfüllen konnte und es zur Vermeidung möglicher Konflikte mit seiner beruflichen Tätigkeit bei der Gemeinde in der letzten Sitzung zurückgab, zolle ich höchste Anerkennung. Seine fundierten und stets sorgfältig durchdachten Vorschläge zeugten von großem Weitblick. Für seine kurze aber sehr fruchtbare Plenararbeit dürfen wir ihm heute ebenfalls aufs Herzlichste danken.“

Eine ganz besondere Erwähnung – schloss Eva Linsenbreder den Kreis der zu Ehrenden ab – verdient heute unser langjähriger Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Hans Krebs. Trotz seiner Kehlkopfkrebserkrankung hat er nie aufgegeben, sondern immer optimistisch in die Zukunft geblickt und sich mit viel Energie wieder in unsere Reihen zurückgekämpft. Alle Höhen und Tiefen, die er in dieser schweren Zeit durchlebte, hat er in seinem Buch „Hans **Krebs** – der Name ist Programm“ niedergeschrieben. Mit der Schilderung seiner ganz persönlichen Erlebnisse will allen, die – wie er – vom Schicksal gezeichnet wurden, helfen, wieder neue Zuversicht und Hoffnung zu finden. Interessierte können das Buch für eine Schutzgebühr von 10 € bei Hans Krebs persönlich oder im Rathaus zu den allgemeinen Parteiverkehrszeiten erwerben.

Nachdem Hans Krebs unter großem Beifall wieder zurück in die Reihen der Zuhörer gegangen war, setzte das Duo Clarion mit einer letzten musikalischen Einlage den Schlusspunkt der Veranstaltung.

Unser Bild entstand nach dem Neujahrsempfang. Es zeigt Bürgermeisterin Eva Linsenbreder (Achte von links) mit den Geehrten und den beiden Vizebürgermeistern.





Seniorentreff Gemeindehaus

Veranstaltungen und Aktivitäten im März

Donnerstag, 01. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Renate Borst

Mittwoch, 07. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“

Rita Müller

Donnerstag, 08. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Monika Fleuchaus

Montag, 12. März 2018, 14.30 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Handarbeiten für Jung und Alt mit Karin Eißnert

Mittwoch, 14. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“

Margarete Eitel

Donnerstag, 15. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Angelika Thürmer

Mittwoch, 21. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“

Christine Hörner

Donnerstag, 22. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Renate Borst

Montag, 26. März 2018, 14.30 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Handarbeiten für Jung und Alt mit Karin Eißnert

Mittwoch, 28. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“

Lore Ecker

Donnerstag, 29. März 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Inge Henn

Übrigens:

Das „Senioren-Team“ sucht noch weitere Helferinnen und Helfer. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Leiterin des Helferteams, Frau Lore Ecker, tel. 09366/6924 (ab 14.00 Uhr) auf oder kommen Sie einfach zur nächsten Teambesprechung am Dienstag, dem 06.03.2018 um 19.00 Uhr in den Seniorenraum.

**Stabwechsel im Gemeinderat – Die Erste Bürgermeisterin
Eva Linsnbreder verabschiedete André Henneberger
und begrüßte Lore Ecker!**

Um mögliche Interessenskonflikte zwischen seiner beruflichen Tätigkeit als Fachbereichsleiter der Operativen Dienste der Gemeinde Kleinrinderfeld (Bauhof, Facility-Management, Abwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung) und der ihm als ehrenamtlichem Mitglied des Gemeinderates obliegenden Kontrollfunktion erst gar nicht entstehen zu lassen, nahm Gemeinderat André Henneberger (SPD/Freie Bürger) seinen Abschied aus dem Plenum.

Den vakanten Sitz sprach das Kommunalparlament der Listennachfolgerin Lore Ecker zu, die viele bereits durch ihr langjähriges Engagement als Seniorenbeauftragte und Leiterin des „Seniorentreffs Gemeindehaus“ kennen. Bürgermeisterin Eva Linsnbreder vereidigte die neue Gemeinderätin der SPD/Freien Bürger in der Sitzung am Donnerstag, dem 18.01.2018.

Unser Bild zeigt Bürgermeisterin Eva Linsnbreder (Bildmitte) mit den beiden Kommunalparlamentariern. Sie bedankte sich bei André Henneberger (links) für zweieinhalb Jahre engagierte und fruchtbare Arbeit im Ratsgremium und wünschte Lore Ecker (rechts) einen guten Einstand sowie bei allen Entscheidungen stets eine glückliche Hand.



Besuchen Sie Ihre Gemeindebücherei
jeden Freitag von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr im Rathaus.
Dort finden Sie eine große Auswahl an aktuellen Zeitschriften, spannenden
Büchern, unterhaltsamen Spielen, Hörkassetten und DVD's.

**– Die Kita „St. Martin“ blies zum Sturm auf das Rathaus –
Die Truppe von Bürgermeisterin Eva Linsnbreder kaufte sich
mit „einem Fuder Naschwerk“ frei!**

Am Donnerstag, dem 08.02.2018, zogen die Kinder der Kita „St. Martin“ zu Felde. Gemeinsam mit Kita-Leiterin Daniela Reuß und ihrem Team setzte sich die aus mehr als 50 „wackeren Recken“ bestehende, mit Tröten und Megaphonen bewaffnete, Streitmacht in Marsch. Ziel der Offensive war das Rathaus von Kleinrinderfeld. Vor ihm ging das „Heer“ in Stellung und forderte die Verteidiger der „kommunalen Trutzburg“ lautstark zur Übergabe der Rathausschlüssel auf.

Trotz heldenhafter Gegenwehr musste sich die Truppe von Bürgermeisterin Eva Linsnbreder der erdrückenden Übermacht am Ende geschlagen geben. Bei den anschließenden „Verhandlungen“ zeigten sich die Sieger aber gnädig. Sie beließen den Besiegten die Rathausschlüssel und begnügten sich stattdessen mit „einem Fuder Naschwerk“, welches ihnen „Burgvogt“ Ulrich Stadlbauer und seine Mannen vom „Palas“ aus zuwarfen.

Hoch zufrieden sammelten die Kinder ihre „Kriegsbeute“ auf, ließen zur Feier ihres Sieges noch einmal ihre Tröten erklingen, verabschiedeten sich mit einem dreifach donnernden „Kita St. Martin Helau“ und machten sich danach mit von Stolz geschwellter Brust und reichlich gefüllten Taschen auf den Rückweg zu ihrem „Feldlager“.

Unser Foto zeigt das „Heer“ vor dem Rathaus. Kita-Leiterin Daniela Reuß (Bildmitte hinten) und ihr Team freuen sich mit den Kindern über den gelungenen Faschingsspaß. Von oben grüßen (von links) die tapferen „Verteidiger“ André Henneberger, Waltraud Kiesel-Knobloch und Dagmar Zeh.



**– Zu Gast beim „Rinnafelder Rosenmontagszug“ –
Närrisches Treiben und ausgelassene Stimmung im ganzen Dorf!**

Einer der unbestrittenen Höhepunkte des Kleinrinderfelder Karnevals war auch heuer wieder der „Rinnafelder Rosenmontagszug“. Pünktlich ab 13.11 Uhr schlängelte sich der vom Förderverein Musiktreff Kleinrinderfeld e.V. organisierte närrische „Gaudi-Wurm“, an dem sich neben den örtlichen Vereinen und Organisationen auch zahlreiche Gastgruppen aus dem Umland beteiligten, durchs Dorf.

Viele Besucher in ebenso fantasievollen wie aufwändigen Masken säumten die Straßen. Sie sangen Faschingsschlager, tanzten, lachten und winkten den vorbeiziehenden Gruppen fröhlich zu. Von den prächtig herausgeputzten Faschingswägen ergoss sich ein wahrer Bonbonhagel. Behände fingen die schnell herbeieilenden Mädchen und Jungen die Süßigkeiten auf.

Die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder befand sich natürlich ebenfalls unter den Gästen. Sie begrüßte die vorbeiziehenden Närrinnen und Narrhalesen mit einem dreifach donnernden „Kleinrinderfeld Helau“. Unser aus über 40 Fußgruppen, Themen- und Prunkwagen bestehender Rosenmontagszug – so Eva Linsenbreder später gegenüber der Presse – ist weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt und steht den Umzügen in den fränkischen Faschingshochburgen wahrlich in nichts nach. Ich zolle unseren Faschingsaktivisten meinen höchsten Respekt und bedanke mich bei allen, die unseren Zug so bunt und attraktiv gestalteten.

Nach dem Umzug strömten Besucher und Mitwirkende zur „After-Zug-Party“ auf den Platz vor dem Raimund-Leukert-Sportheim. Dort feierten und tanzten die Jecken in ausgelassener Stimmung noch bis weit in den Abend.

Unser Foto zeigt den Prunkwagen der Karnevalsabteilung des TSV Kleinrinderfeld. Vom Podium (links) grüßt das Prinzenpaar Roswitha I. und Sven II. seine „närrischen Untertanen“, während Sitzungspräsident Matthias Hollenbach (vorne rechts) die Zuschauer gerade mit Kamelle beglückt.



Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, dem 18. Januar 2018

Öffentlicher Teil: Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Listennachfolgerin Lore Ecker und die der Sitzung beiwohnen- den Zuhörer.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderat André Henneberger, den private Verpflichtungen an der Sitzungsteilnahme hin- dern, Gemeinderat Jürgen Keller, der seine Teilnahme krankheitsbedingt absagen musste und Gemeinderat Phi- lipp Scheuermann, den dienstliche Geschäfte binden.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffent- lichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: 12 : 0

Anmerkung:

Da drei Gemeinderatsmitglieder fehlen und die Listen- nachfolgerin Lore Ecker das Mandat erst zugesprochen er- hält, sind nur 12 Personen stimmberechtigt.

TOP 2

Beschluss über die Entlassung des Herrn André Henneber- ger aus dem Gemeinderat

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.12.2017 bat Herr André Henneber- ger, ihn zum 18.01.2018 von seinem kommunalen Ehren- amt als Gemeinderatsmitglied zu entbinden. Den Antrag begründete er mit möglichen Interessenskollisionen zwi- schen seiner Stellung als Fachbereichsleiter der Operati- ven Dienste der Gemeinde Kleinrinderfeld (Bauhof, Faci- lity-Management, Abwasserbeseitigung und Trinkwasser- versorgung) und der von ihm als Mitglied des Gemeinde- rates auszuübenden Kontrollfunktion.

Die Verwaltung bittet das Plenum, dem Gesuch zu ent- sprechen.

Nach kurzer Erörterung fassen die Mitglieder des Gemein- derates folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat entspricht dem Antrag des Herrn André Henneberger und entlässt ihn mit Wirkung zum 18.01.2018 aus dem Gemeinderat.

Abstimmung: 12 : 0

Anmerkung:

Da drei Gemeinderatsmitglieder fehlen und die Listen- nachfolgerin Lore Ecker das Mandat erst zugesprochen er- hält, sind nur 12 Personen stimmberechtigt.

TOP 3

Beschluss über die Nachbesetzung des vakanten Man- dates der SPD / Freien Bürger

Sachverhalt:

Mit der Entlassung des Herrn André Henneberger aus dem Gemeinderat ist ein Sitz der SPD / Freien Bürger im Ple- num vakant.

Nachdem die erste Listennachfolgerin, Eva Linsenb- reder, das Mandat aufgrund eines bestehenden Amtshin- dernisses (als Erste Bürgermeisterin darf sie nicht zugleich ehrenamtliche Gemeinderätin sein) nicht antreten kann, ist es der zweiten Listennachfolgerin der SPD / Freien Bür- ger, Lore Ecker, zu übertragen. Sie hat das Mandat am 22.12.2017 ohne Vorbehalte schriftlich angenommen und sich bereit erklärt, den Amtseid bzw. das Gelöbnis abzule- gen.

Der Gemeinderat wird nunmehr um den erforderlichen Feststellungsbeschluss gebeten.

Zum Votum aufgerufen, fasst das Plenum folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass der vakante Gemein- ratsitz der Fraktion der SPD / Freien Bürger zufällt. Da die erste Listennachfolgerin, Eva Linsenbreder, ein Amts- hindernis vorweist, wird er der zweiten Listennachfolge- rin, Lore Ecker, zugesprochen. Sie hat das Mandat mit Schreiben vom 22.12.2017 ohne Vorbehalte angenommen und sich bereit erklärt, den Amtseid bzw. das Gelöbnis ab- zulegen.

Abstimmung: 12 : 0

Anmerkung:

Da drei Gemeinderatsmitglieder fehlen und die Listen- nachfolgerin Lore Ecker das Mandat erst zugesprochen er- hält, sind nur 12 Personen stimmberechtigt.

TOP 4

Vereidigung des neuen Mitglieds des Gemeinderats

Sachverhalt:

Die neu ins Gremium aufgenommene Listennachfolgerin von Herrn André Henneberger ist mit Übernahme des Mandates von der Ersten Bürgermeisterin zu vereidigen.

Die Eidesformel lautet:

Ich schwöre/gelobe¹ Treue dem Grundgesetz für die Bun- desrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaa- tes Bayern.

Ich schwöre/gelobe¹, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre/gelobe¹, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen.

So wahr mir Gott helfe.²

¹ nichtzutreffendes streichen

² Im Falle des Weglassens streichen

Gemeinderätin Lore Ecker tritt vor, erhebt die Hand und spricht den Text deutlich hörbar nach. Sie wählt das Wort „gelobe“ und verzichtet auf die Schlussformel „So wahr mir Gott helfe“.

Anschließend unterzeichnen die Vorsitzende und Gemeinderätin Lore Ecker die Niederschrift über die Eidesleistung.

TOP 5

Genehmigung der Niederschrift vom 23. November 2017

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 23. November 2017 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: 13 : 0

TOP 6

Antrag Wolfgang Schölch: Beratung und Beschluss über die Anpflanzung eines neuen Baumes vor der Aussegnungshalle im Friedhof (Ersatz für die mangels Standsicherheit entnommene Weide)

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 04.01.2018 beantragte der Dritte Bürgermeister Wolfgang Schölch, über die Anpflanzung eines neuen Baumes vor der Aussegnungshalle im Friedhof als Ersatz für die dort mangels Standsicherheit entnommene Weide zu beraten und zu beschließen.

Nachdem sich der Obst- und Gartenbauverein gegenüber der Gemeinde bereits im Dezember 2017 bereit erklärt hatte, einen geeigneten Baum zu stiften und die Kosten für die erforderlichen Erdarbeiten zu übernehmen, legt die Verwaltung dem Gemeinderat nahe, dem Antrag zuzustimmen.

Die abschließende Würdigung liegt aber beim Plenum. Es wird heute um Meinungsbildung und Entscheidung gebeten.

In der sich anschließenden Aussprache weist die Vorsitzende darauf hin, dass der neue Baum unbedingt ein sogenannter „Tiefwurzler“ sein sollte, damit es im Asphalt der angrenzenden Zufahrt sowie im Natursteinpflaster des Platzes vor der Aussegnungshalle nicht zu unerwünschten Hebungen durch Wurzelaufläufer kommt.

Nach dieser Erklärung fassen die Mitglieder des Kommunalparlamentes folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die mangels Standsicherheit vor der Aussegnungshalle im Friedhof gefällte Weide eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Gerne greift er dabei auf das Angebot des Obst- und Gartenbauvereins, den neuen Baum zu stiften und für die Kosten der Erdarbeiten aufzukommen, zurück.

Abstimmung: 13 : 0

TOP 7

Beratung und Beschluss über die Bauvoranfrage der Frau Cornelia Hock und des Herrn Michael Kratzer: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen und Nebengebäude auf den Flurstücken 2804 und 2805 (Lerchenweg 6)

Sachverhalt:

Frau Cornelia Hock und Herr Michael Kratzer haben bei der Gemeinde Kleinrinderfeld eine Bauvoranfrage eingereicht. Sie beabsichtigen, auf den im Geltungsbereich des

Bebauungsplanes „Kühler Grund“ liegenden Flurstücken 2804 und 2805 (Lerchenweg 6) ein Einfamilienhaus mit Garagen und Nebengebäude zu errichten.

Da das Gebäude verschiedenen Vorgaben des Bebauungsplanes widerspricht (andere Bauweise, andere Dachform und andere Firstausrichtung) und die Garagen nicht auf der östlichen, sondern auf der westlichen Grundstücksseite angeordnet werden sollen, bedarf es entsprechender Befreiungen nach § 31 Absatz 2 BauGB.

Darüber hinaus müsste für das Nebengebäude noch eine Ausnahme nach § 31 Absatz 1 BauGB ausgesprochen werden (ist nur ausnahmsweise zulässig und darf dem Gebietscharakter nicht widersprechen – vgl. Nr. 5 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes).

Die Verwaltung erachtet die Befreiungen und die Ausnahme für unproblematisch, da sich das geplante Objekt trotz der Abweichungen organisch in die vorhandene Bebauung einfügt.

Ähnlich sehen es wohl auch die Nachbarn, da sie der Maßnahme durch ihre Unterschriften bereits zugestimmt haben.

Die schlussendliche Entscheidung liegt aber beim Gemeinderat. Er wird heute gebeten, über den Baufall zu beraten und zu befinden.

Nach kurzer Erörterung fasst das Plenum folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Bauvoranfrage der Frau Cornelia Hock und des Herrn Michael Kratzer (hier: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen und Nebengebäude auf den Flurstücken 2804 und 2805) das gemeindliche Einvernehmen und stimmt den erforderlichen Befreiungen (Bauweise, Dachform, Firstausrichtung und Anordnung der Garagen) sowie der Ausnahme für das Nebengebäude zu.

Abstimmung: 13 : 0

TOP 8

Beratung und Beschluss über die Aussprache einer Empfehlung zur Beschränkung der Geschwindigkeit auf der St. 2296 zwischen der Einmündung Guttenberger-Wald-Straße und dem Abzweig Geroldshäuser Straße auf 30 km/h

Sachverhalt:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde schon mehrfach die Beschränkung der Geschwindigkeit im Bereich der S-Kurve in der Dorfmitte (Beginn auf Höhe der Einmündung „Guttenberger-Wald-Straße“, Ende beim Abzweig „Geroldshäuser Straße“) auf 30 km/h diskutiert.

Nach mehreren intensiven Gesprächen hat Landrat Eberhard Nuß zugesagt, die Anregung aufzugreifen und umzusetzen, sofern sie der Gemeinderat geschlossen empfiehlt.

Diese Empfehlung soll heute abgegeben werden. Das Plenum wird um die entsprechende Entschließung gebeten.

Auf Nachfrage aus dem Gremium betont Bürgermeisterin Eva Linsenbreder nachdrücklich, dass es nicht möglich ist, noch weitere Teile der Ortsdurchfahrt in die Tempo-30-Regelung einzubeziehen. Der Streckenabschnitt wurde mit Landrat Eberhard Nuß in mehreren Gesprächen final abgestimmt und ist nicht mehr verhandelbar.

Dementsprechend unterrichtet fassen die Mitglieder des Gemeinderates folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat empfiehlt, die Geschwindigkeit im Bereich der S-Kurve in der Dorfmitte (Beginn auf Höhe der Einmündung „Guttenberger-Wald-Straße“, Ende beim Abzweig „Geroldshäuser Straße“) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf 30 km/h zu beschränken.

Abstimmung: 13 : 0

TOP 9

Kommunale Verkehrsüberwachung – Beratung und Beschluss über die Billigung der Zweckvereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen

Sachverhalt:

In der Sitzung am 27.07.2017 hat sich der Gemeinderat für die Einführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung ausgesprochen und die Verwaltung beauftragt, abzuklären, ob mit den Märkten Giebelstadt und Zell am Main oder mit einer der ILEK-Kommunen eine Kooperation möglich ist.

Nachdem die betreffenden Gebietskörperschaften der Verwaltung allesamt Absagen erteilten, wendete sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, die auch schon die Gemeinde Geroldshausen betreut. Dort hat man sofort Zustimmung signalisiert und der Gemeinde Kleinrinderfeld den Entwurf einer entsprechenden Zweckvereinbarung (wurde in der Fraktionssprechersitzung am 15.01.2018 an alle Fraktionen ausgehändigt) übersandt.

Heute ist es am Gemeinderat, diese Zweckvereinbarung zu billigen. Danach wird die Verwaltung die weiteren Schritte einleiten.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Bürgermeisterin Eva Linsnbreder, dass sich die Kommunale Verkehrsüberwachung vorerst nur auf die Ahndung von Geschwindigkeitsverstößen beschränken soll. Die Zweckvereinbarung wurde aber so gestaltet, dass eine spätere Ausweitung auf die Ahndung von Halt- und Parkverstößen jederzeit möglich ist.

Nach dieser ergänzenden Information schreitet das Plenum zur Abstimmung und fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die von der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen vorgelegte Zweckvereinbarung zur Übertragung der hoheitlichen Aufgaben bei der Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs einschließlich aller Entscheidungen im Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 24 des Straßenverkehrs-gesetzes und ermächtigt die Erste Bürgermeisterin, sie zu unterzeichnen.

Abstimmung: 13 : 0

TOP 10

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Hinweis auf den Neujahrsempfang

Am Sonntag, dem 28.01.2018, 11.00 Uhr, findet im Großen Saal des Gemeindehauses der Neujahrsempfang der Gemeinde statt. Es ergeht nochmals herzliche Einladung.

1.2 Sachstandsbericht zur Aufstellung der Warthhäuschen in der Kister Straße und in Limbachshof

Die Firma Zimmermann hat die Warthhäuschen in der Kister Straße und in Limbachshof – wie vereinbart – noch vor Weihnachten aufgestellt. Das Warthhäuschen in der Kister Straße ist komplett. Nur beim Warthhäuschen in Limbachshof müssen noch die Seitenscheiben eingebaut werden. Aber auch dies sollte bis Ende Januar erledigt sein.

Gemeinderat Thomas Scheuermann greift das Thema auf und teilt dem Plenum mit, dass die Firma Zimmermann die Seitenscheiben des Warthhäuschens in Limbachshof bereits gestern oder vorgestern installiert hat.

1.3 Breitbandförderverfahren – Sachstandsbericht

Der Kooperationsvertrag zur VDSL-Erschließung wurde zwischenzeitlich von der TELEKOM gegengezeichnet. Aktuell läuft die Ausführungs-planung. Der Beginn der technischen Umsetzung ist für den Frühsommer angedacht.

1.4 Sachstandsbericht zur Erstellung eines Verkehrskonzepts für die Durchgangsstraßen

Das mit der Ausarbeitung des Verkehrskonzepts für die Ortsdurchfahrten betraute Ingenieurbüro R+T hat die Arbeit zwischenzeitlich aufgenommen. Aktuell wertet es die von der Bayerischen Landespolizei bereit-gestellten Unfallstatistiken der letzten vier Jahre aus, untersucht den Streckenverlauf auf mögliche Gefahrenpunkte und skizziert Lösungs-vorschläge. Im Frühjahr folgt eine repräsentative Verkehrszählung. Das alles bildet dann die Grundlage für weitere Gespräche mit den Behörden.

1.5 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

20.01.2018	TSV; Prunksitzung II
21.01.2018	TSV; Kinderfasching
27.01.2018	Förderverein Musiktreff; Gaudiball
28.01.2018	Gemeinde; Neujahrsempfang
07.02.2018	Partnerschaftskomitee; Jahreshauptversammlung
08.02.2018	Musikverein / Schützenverein; Altweiberfastnacht
09.02.2018	SPD / Freie Bürger; Seniorenfasching
11.02.2018	TSV; Buntes Faschingstreiben im Sportheim
12.02.2018	Förderverein Musiktreff; Rosenmontagszug
12.02.2018	Schützenverein; Schützenfasching
16.02.2018	SPD / Freie Bürger; Politischer Ascherfreitag
19.02.2018	Landfrauen; Bildungstag

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

2.1 Gemeinderat Andreas Borst erkundigt sich nach den Stand der Dinge beim Feuerwehrgerätehausneubau.

Die Vorsitzende teilt ihm mit, dass das Architekturbüro Dold + Versbach gerade die Feinplanungen vornimmt und die Kostenberechnung erstellt. Anschließend erfolgen die finale Erörterung mit der Feuerwehrführung (Kdt. und Stellvertreter) sowie die Vorstellung im Gemeinderat.

2.2 Der Zweite Bürgermeister Frank Heß bittet um Auskunft über die Verwertung des ausgemusterten Löschgruppenfahrzeugs.

Die Freiwillige Feuerwehr – so die Erste Bürgermeisterin – versucht gerade, das alte LF 8 an geeigneter Stelle zu offerieren. Hierzu haben wir Herrn Thomas Reuß vor etwa einer Woche eine Kopie des Fahrzeugscheins ausgehändigt.

2.3 Sodann weist der Zweite Bürgermeister Frank Heß darauf hin, dass zur letzten Sitzung des Schulverbands Kirchheim keine Termininfo an die Gemeinderatsmitglieder erging.

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder bittet um Nachsicht: Die Sitzung wurde recht kurzfristig anberaumt und im Trubel der Vorweihnachtszeit ging die Terminweitergabe schlichtweg unter.

2.4 Der Dritte Bürgermeister Wolfgang Schölch thematisiert die für den LKW-Verkehr gesperrte Kreisstraße zwischen Kist und Reichenberg. Er fragt nach, ob sich die Verwaltung, wie von den Vertretern der Bürgerinitiative „Weniger Lärm – mehr Lebensqualität“ gefordert, für den Wegfall dieser Sperrung eingesetzt habe.

Verwaltungsleiter Stadlbauer erwidert, dass die Kreisstraße WÜ 29 außerhalb des Hoheitsgebietes der Gemeinde Kleinrinderfeld liegt und damit nicht unter die Zuständigkeit der Verwaltung oder des Gemeinderates fällt. Im Übrigen sein die Sperrung rechtlich aber auch nicht zu beanstanden. Dies habe das Landratsamt Würzburg den Vertretern der Bürgerinitiative „Weniger Lärm – mehr Lebensqualität“ auf ihre Eingabe hin schriftlich mitgeteilt.

2.5 Abschließend erkundigt sich der Dritte Bürgermeister Wolfgang Schölch, ob im Rahmen der Verkehrszählung des Büros R+T die Anzahl der auswärtigen Lastkraftwagen separat erhoben werden kann.

Verwaltungsleiter Stadlbauer verneint dies: Die Verkehrszählung erfolgt automatisiert. Die Erfassungsgereäte können nur nach der Art der Kraftfahrzeuge (Krad, PKW, LKW), nicht aber nach deren Zulassungsbezirken unterscheiden.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.

Die Umweltstation Sommerhausen
informiert über ihre
Termine und Veranstaltungen
unter www.tierparksommerhausen.de.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018 / 2019

Montag, 12. März 2018,
von 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 13. März 2018,
von 09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 14. März 2018,
von 15.00 – 18.00 Uhr

in der Katholischen Kita „St. Martin“,
Schönfelder Straße 2, Kleinrinderfeld,

für alle Kinder von 9 Monaten – 6 Jahren

Bitte melden Sie Ihr Kind auch dann an, wenn es erst im Laufe des Kindergartenjahres 2018/2019 (z.B. ab April 2019) einen Platz benötigt, da wir unsere Personalplanung schon jetzt auf die Anzahl der im gesamten Kindergartenjahr zu erwartenden Kinder abstimmen müssen.

Öffnungszeiten des Kindergartens:

Montag – Donnerstag von 07.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 07.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kinderkrippe:

Montag – Donnerstag von 07.00 – 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 – 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin im Kindergarten:

Daniela Reuß, Tel: 09366/6391

Fundamt

Gefunden und im Rathaus abgegeben wurde ein Gehstock. Er kann während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro abgeholt werden.

Herausgeber:

Gemeinde Kleinrinderfeld
Pfarrer-Walter-Straße 4
97271 Kleinrinderfeld

☎ (09366) 9077-0; 📠 (09366) 9077-90

E-Mail: info@kleinrinderfeld.bayern.de

Internet: www.kleinrinderfeld.de

Zahlen aus dem Einwohnermelde- und Standesamt für 2017

In Klammern die Zahlen aus dem Jahr 2016:

Geburten	25	(17)
Eheschließungen	9	(18)
Sterbefälle	32	(25)
Kirchenaustritte	5	(14)
Anmeldungen	144	(193)
Abmeldungen	155	(162)
Einwohner insgesamt	2.211	(2.229)
davon mit Hauptwohnsitz	2.117	(2.130)
davon mNebenwohnsitz	94	(99)
Religionszugehörigkeit:		
Römisch-katholisch	1.484	(1.552)
Evangelisch	250	(255)

Schulanmeldung an der Grundschule Kirchheim

Anmeldung mit „Schulschnupperstunde“ für alle Vorschulkinder:

aus Kirchheim, Geroldshausen und Moos, Kleinrinderfeld und Gaubüttelbrunn

am Montag, 19.März 2018, um 15.00 Uhr.

Der Schulbus holt Sie wie folgt ab und bringt Sie etwa 1 1/2 Stunden später wieder zurück:

14.30 Uhr – Kleinrinderfeld – Ärztehaus

Unser Elternbeirat bewirbt Sie, liebe Eltern, während der Wartezeit mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

Folgende gesetzliche Bestimmungen gelten für die Schulaufnahme:

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.September 2018 sechs Jahre alt werden, also spätestens am 30.September 2012 geboren worden sind.

Kinder, die zwischen dem 01. Oktober 2012 und dem 31.Dezember 2012 geboren wurden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

Für Kinder, die nach dem 31.Dezember 2012 geboren sind, ist die Aufnahme in die Grundschule nur mit einem schulpsychologischen Gutachten möglich.

Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich **mit dem Kind** zur Schulanmeldung kommen. Sind Sie verhindert, können Sie einen Vertreter beauftragen, der das Kind zur Schulanmeldung bringt.

Zur Anmeldung sind **der Geburtschein** des Kindes **oder das Familienstammbuch** sowie folgende Bestätigungen des Gesundheitsamtes vorzulegen:

Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest

Teilnahme des Kindes an der Früherkennungsuntersuchung U 9

oder Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung.

Die Abgabe des Kindergartenbogens: „Informationen für die Grundschule“ ist freiwillig, aber sehr erwünscht.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn Sie beabsichtigen, Ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen oder es an einer anderen Schule anmelden wollen.

Bei Rückfragen oder einer evtl. Terminänderung rufen Sie bitte die Telefonnummer 09366 / 1566 an.

Ist das Sekretariat nicht besetzt, sprechen Sie bitte auf Band – wir rufen zurück!

gez.

Anke Ludwig
Rektorin

WELTGEBETSTAG 2018

"Gottes Schöpfung ist sehr gut"

Dieses Jahr von Frauen aus SURINAM.

Dazu laden wir alle Konfessionen, Männer und Frauen herzlich ein

**am Freitag, dem 02. März 2018,
ins Gemeindehaus um 19.00 Uhr.**

„COME TOGETHER“ übernimmt die musikalische Gestaltung.

Zum Ausklang gibt es wie immer Tee und Kuchen.

Den Fahrdienst übernimmt Frau Silvia Roe,
Tel.: 09366 / 7988

Evangelische Kirchengemeinde

Geroldshausen – Moos – Kirchheim –
Gaubüttelbrunn – Kleinrinderfeld –
Röttingen – Tauberrettersheim – Bieberehren

WIR SIND FÜR SIE DA!

Pfarrer Michael Fragner

Im Büro: Diana Hiller

Bürozeiten: Mittwoch
von 08.00 – 12.00 Uhr

Adresse: Hauptstraße 10
97256 Geroldshausen

Telefon: 09366 / 430

Telefax: 09366 / 9823477

E-Mail: pfarramt@geroldshausen
evangelisch.de

GOTTESDIENSTE:

Freitag, 02. März 2018 (Weltgebetstag)
19.00 Uhr in Moos

Sonntag, 04. März 2018
09.30 Uhr in Geroldshausen (Krämer)

Sonntag, 11. März 2018
09.00 Uhr in Röttingen (Maurer)
10.30 Uhr in Geroldshausen (Fragner/Noll)
Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

Sonntag, 18. März 2018
09.30 Uhr in Geroldshausen AM
Konfirmation (Fragner/Noll)

Sonntag, 25. März 2018
09.00 Uhr in Röttingen (Fragner)
10.30 Uhr in Geroldshausen (Fragner)

Sonntag, 30. März 2018
9.30 Uhr Geroldshausen AM (Fragner)

Ostersonntag, 01. April 2018
10.00 Uhr Röttingen Am (Fragner)

Ostersonntag, 02. April 2018
09.30 Uhr in Geroldshausen (Fragner)

UNSERE KONFIRMANDEN:

Simon Aslanidis, Geroldshausen
Nils-Joseph Hanisch, Kleinrinderfeld
Paul Hasselmann, Gaubüttelmann
Jael Jahn, Geroldshausen
Dennis Jelisejev, Geroldshausen
Janina Möhring, Kirchheim
Manuel Pültz, Kleinrinderfeld
Leonie Waigandt, Geroldshausen

Am **Freitag, dem 02. März 2018**, findet in der katholischen Kirche in Moos um 19.00 Uhr der alljährliche **Weltgebetstag** statt. Anschließend ist, wie immer, ein geselliges Beisammensein. Das Motto des Weltgebetstages für 2018 lautet: **„Gottes Schöpfung ist sehr gut“**. Den Gottesdienstentwurf haben Frauen aus Surinam (dem kleinsten Land Südamerikas!) vorbereitet. Herzliche Einladung!

Herzlichen Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr das **Kirchgeld 2017** überwiesen haben. Durch Ihren Beitrag helfen Sie uns, trotz knapper Kassen, die vielfältigen kirchengemeindlichen Aufgaben zu erfüllen, da das Kirchgeld, anders als die Kirchensteuer, ausschließlich in Ihrer Kirchengemeinde verbleibt.

IM INTERNET:

www.geroldshausen-evangelisch.de

Sing- und Musikschule in Kleinrinderfeld

**Am Donnerstag, dem 19.04.2018,
findet in der Zeit von 18.30 – 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus Kleinrinderfeld

**die Anmeldung für das Schuljahr
2018/2019 statt.**

Anmeldungen sind auch online vom
09.04. bis einschl. 23.04.2018 unter
www.musikschule-wuerzburg.de möglich.

Die entsprechenden Satzungen liegen am
Einschreibeort aus.

**Zweckverband
Sing- und Musikschule
Würzburg**
Der Geschäftsleiter



Termine im März 2018

- 02.03. Weltgebetstag, 19.00 Uhr, Gemeindehaus
- 03.03. Team „Kleidermarkt“ – Kinderkleidermarkt, 13.00 Uhr, Gemeindehaus
- 05.03. Seniorenkreis, 14.00 Uhr, Treffen im Gasthaus „Zum Löwen“
- 09.03. Schützenverein – Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Kassiers, 19.30 Uhr, Schützenhaus
- 09.03. Bund Naturschutz – Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
- 18.03. Frühlings- und Ostermarkt, 11.00 Uhr, Gemeindehaus
- 19.03. Musikverein – Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Musikheim
- 23.03. „Grüner Markt“, neuer Dorfplatz, 14.00 Uhr
- 23.03. TSV Kleinrinderfeld – Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Sportheim
- 30.03. Schützenverein – Schafkopfturnier, 17.00 Uhr, Schützenhaus

Apothekendienstplan für Wochenenden und Feiertage

Samstag, 03. März 2018

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist,
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Sonntag, 04. März 2018

St. Michaels-Apotheke, 97268 Kirchheim,
Würzburger Str. 2, Tel.: 09366 / 6933

Samstag, 10. März 2018

Schloß-Apotheke, 97084 Würzburg,
Würzburger Str. 3, Tel.: 0931 / 662617

Sonntag, 11. März 2018

Rathaus-Apotheke, 97292 Uettingen,
Würzburger Str. 6, Tel.: 09369 / 2755

Samstag, 17. März 2018

Marien-Apotheke, 97234 Reichenberg,
Würzburger Str. 5, Tel.: 0931 / 661030

Sonntag, 18. März 2018

Florian-Geyer-Apotheke OHG, 97232 Giebelstadt,
Marktplatz 11, Tel.: 09334 / 99917

Samstag, 24. März 2018

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg,
Hauptstr. 34, Tel.: 0931 / 48444

Sonntag, 25. März 2018

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist,
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Freitag, 30. März 2018

– **Karfreitag** –

Hexenbruch-Apotheke, 97204 Höchberg,
Albert-Schweitzer-Str. 51, Tel.: 0931 / 409199

Samstag, 31. März 2018

– **Karsamstag** –

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg,
Marktplatz / Hauptstr. Tel.: 0931 / 49414

Sonntag, 01. April 2018

– **Ostersonntag** –

Schloß-Apotheke, 97084 Würzburg,
Würzburger Str. 3, Tel.: 0931 / 662617

Montag, 02. April 2018

– **Ostermontag** –

Rathaus-Apotheke, 97292 Uettingen,
Würzburger Str. 6, Tel.: 09369 / 2755

Wir gratulieren

03.03. Frau Maria Tietze
Frankenstraße 14
zum 102. Geburtstag

29.03. Herrn Waldemar Karches
Geroldshäuser Str. 23
zum 80. Geburtstag

**Wir wünschen viel Glück, Gesundheit
und Gottes reichen Segen.**



Obst- und Gartenbauverein Kleinrinderfeld



Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Obst- und Gartenbauvereins zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Wir treffen uns am

**Samstag, dem 10.03.2018,
um 19.30 Uhr**

**im Gasthaus „Kühler Grund“
bei Familie Seubert.**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Totengedenken
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

Danach wird uns der „Häcker Karl“ (Günter Stock) besuchen. Er ist bekannt aus dem Fernsehen und wird uns sicherlich einige lustige Geschichten mitbringen, u. a. von seinem „Kunnala“.

Auf zahlreiches Erscheinen und viele konstruktive Beiträge freut sich

Susanne Grimm
im Namen der ganzen Vorstandschaft

Katholische Kirchengemeinde Sankt Martin Kleinrinderfeld

Wir sind für Sie da:

**Pfarreiengemeinschaft
St. Petrus der Fels**
www.pg-sanktpetrus.de

**Pfarrbüro Kirchheim:
Pfarrer Hans Thurn**
09366/522

Bürozeiten:

Gertraud Kohmann

Dienstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:

Pfarrer-Walter-Straße 3
97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366/257
Fax: 09366/981067

**Pfarrvikar
Zacharias Nitunga**
Tel.: 0170/9050589



Gottesdienste:

Samstag,	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
außer		
Sonntag,	18.03.2018	09.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag		
jeweils	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Die Pfarrgemeinderatswahl wurde am 24./25. Februar 2018 nach der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte in der Diözese Würzburg durchgeführt.

Es fand allgemeine Briefwahl statt. Zur Wahl standen 11 Kandidatinnen/Kandidaten. Von diesen waren sieben Personen in den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Zahl der Wahlberechtigten:	1.260
Zahl der Wählerinnen/Wähler:	426
Wahlbeteiligung:	33,8 %
abgegebene Stimmzettel:	426
davon gültig:	412
davon ungültig:	14

Reihenfolge und Stimmenzahl der Kandidatinnen/Kandidaten, die in den Pfarrgemeinderat einziehen:

lfd.-Nr.	Name	Stimmenzahl
1.	Fleuchaus, Monika	349
2.	Kiesel, Ralf	287
3.	Keller, Maria	278
4.	Eitel, Berthold	267
5.	Appel-Fuchs, Inge	256
6.	Fuchs, Helmut	245
7.	Grimm, Richard	232

Reihenfolge und Stimmenzahl der Kandidatinnen/Kandidaten, die den Sprung in den Pfarrgemeinderat **nicht geschafft** haben:

lfd.-Nr.	Name	Stimmenzahl
8.	Heß, Frank	230
9.	Scheuring, Rita	164
10.	Keller, Heinz-Georg	155
11.	Scheuring, Peter	130

Tag der offenen Schultüren

Maria-Ward-Schule, Realschule für Mädchen, Annastr. 6, 97072 Würzburg: **Informationsabend am Dienstag, 06. März 2018, um 19.00 Uhr.**

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Datenverarbeitung, Stettiner Str. 1, 97072 Würzburg: **Samstag, 10. März 2018, von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Josef-Greising-Schule, Städtisches Gewerbliches Berufsbildungszentrum, Tiefe Gasse 6, 97084 Würzburg: **Samstag, 10. März 2018 von 09.30 Uhr – 15.00 Uhr**

Klara Oppenheimer Schule, Städtisches Berufsbildungszentrum für kaufmännische, hauswirtschaftliche und soziale Berufe, Stettiner Str. 1, 97072 Würzburg: **Samstag, 10. März 2018 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Mittelschule Höchberg: **Schnuppernachmittag am Dienstag, dem 20.03.2018, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Schützenverein Preisschafkopf 2018

Wann: Karfreitag, den 30. März 2018
um 17.00 Uhr

Wo: Schützenhaus Kleinrinderfeld
Schönfelder Straße

Preise: 1. Preis: 60,00 €
2. Preis: 30,00 €
und weitere wertvolle Sachpreise



Startgebühr: 6,00 €

Veranstalter: Schützenjugend Kleinrinderfeld

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Termin für den nächsten „Grünen Markt“ auf dem neuen Dorfplatz

Der nächste „Grüne Markt“ findet am

Freitag, dem 23. März 2018,

auf dem neuen Dorfplatz vor dem Medizinischen Versorgungszentrum statt.

Treffen Sie sich mit Bekannten, tauschen Sie Neuigkeiten aus und sehen Sie, was unser „Grüner Markt“ zu bieten hat.

„Wir warten aufs Christkind“ sagt DANKE

Voller Stolz erfüllt es uns, dass wir in diesem Jahr eine Rekordsumme an Förderverein Hauptmann Küppers e.V. über

2100,- EUR

übergabe können. Das war für uns ein toller Erfolg der 7. Veranstaltung in Kleinrinderfeld.

*Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben;
Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und
die Augen des Kindes.*

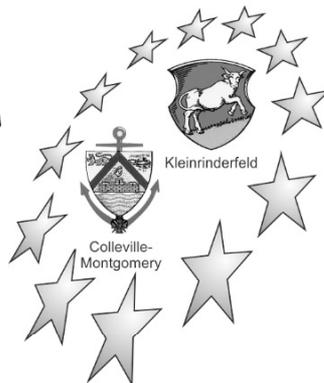
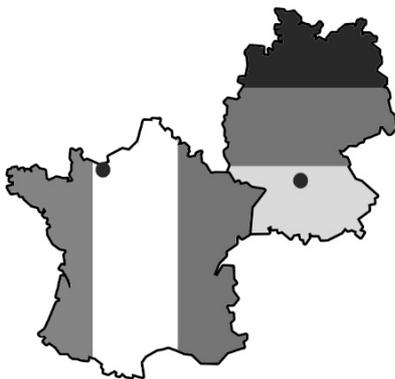
Dante Alighieri (1265-1321) ital. Dichter

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, dass sie mit uns gefeiert haben.
Wir hoffen, dass alle einen schönen Abend hatten.

Auch 2018 werden wir wieder mit euch aufs Christkind warten und freuen uns jetzt schon auf den 23.12.

Weiter gilt unser besonderer Dank denen allen die mit Leihgaben und Sach- und Geldspenden die Veranstaltung unterstützt haben, denn ohne diese Hilfe wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Euer Organisationsteam „Wir warten aufs Christkind“
Fam. Eitel, Fam. Keller, Fam. Lautner,
Fam. Schmidt, Anja Streit,



Deutsch- Französisches Partnerschafts- Komitee Kleinrinderfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die französischen Freunde aus unserer Partnergemeinde Colleville-Montgomery werden uns in der Zeit vom **Samstag, 28. April bis Dienstag, 1. Mai 2018** besuchen.

Wenn Sie sich am Austausch beteiligen und Gäste bei sich aufnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Christine Tell, Am Grundbach 14 telefonisch unter 09366/7688 oder per eMail christine.tell@t-online.de

Das Partnerschaftskomitee freut sich sehr über Ihre Teilnahme.

Die Grüngut- und Bauschuttsammelstelle in der
Schönfelder Straße ist für Sie geöffnet
jeweils dienstags von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
sowie jeweils samstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Umweltcamp in den Sommerferien

Ortsgruppe Kleinrinderfeld



Du bist zwischen 7 und 14 Jahre alt und hast Lust auf Spiel, Spaß und Abenteuer im Wald? – Dann komm' in den Sommerferien zum 8. Umweltcamp!

Wir werden gemeinsam ein Basislager errichten und von dort aus unsere Expeditionen in die Natur starten.

Wann: 01. – 03. August 2018,
jeweils von 09.00 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Am 01.08. um 09.00 Uhr am Brunnen
Bitte Fahrrad und Helm mitbringen.

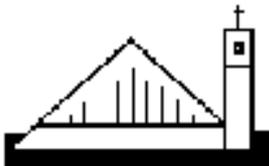
Wo: Umgebung von Kleinrinderfeld

Betreuung: Durch die BN Ortsgruppe

Kosten: 2 € /Tag

Anmeldung: bis 23.07.2018 im Rathaus in Kleinrinderfeld. Dort gibt es ein Merkblatt mit weiteren wichtigen Infos.

Die Kirchengemeinde St. Thomas Morus lädt ein zum Chansonabend:



„Für mich soll ´s rote Rosen regnen“

Samstag, 17. März 2018 um 19.00 Uhr
Kath. Kirche, Im Grund 1, 97256 Geroldshausen

Lieder und Texte von Hildegard Knef, vorgetragen von der Intendantin des Theaters Sommerhaus Brigitte Obermeier, begleitet von dem Geroldshäuser Pianisten Kai Müller. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles Ambiente bei bester Akustik. Der Erlös geht zu Gunsten der weiteren Renovierungsarbeiten am Kirchenensemble.

Kartenpreis: 15 € (Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei)

Kartenhotline: ☒ Thomas-Morus-Event@t-online.de oder ☎ 0176/522 15 123

Kartenkonto: IBAN DE13 7909 0000 0001 2120 01, VR Bank Würzburg

Vorverkauf: Auto Heunisch, Klingenstr. 2A, 97256 Geroldshausen &

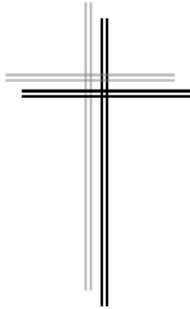
So, 04.03., So, 11.03., je von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr im kath. Pfarrheim, im Grund 1

Abendkasse: ab 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie,

Ihre Kath. Kirchenstiftung St. Thomas Morus

All denen, die unserer lieben Verstorbenen



Augusta Hartmann

gest. 02.01.2018

gedachten, für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für jeden Händedruck sowie die Blumen- und Geldspenden ein ganz herzliches Dankeschön, insbesondere auch an die Menschen, die immer für sie da waren.

Unser ganz besonderer Dank geht an die Familie.

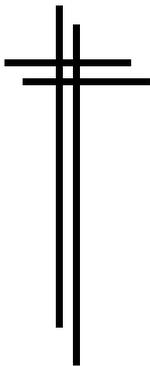
Maria Feller
Rosi Hartmann

Jutta Liebenstein
und alle Anverwandten.

Der Tod ist der Anfang des ewigen Lebens.

Josefine Grönert

Herzlichen Dank



allen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet, den Trauergottesdienst mitgefeiert und für sie gebetet haben,

allen, die ihre Anteilnahme durch Wort Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundeten.

Es ist tröstlich, sich in schweren Momenten begleitet zu wissen.

Februar 2018

Reinhold Grönert
Berthold, Ulrike, Elisabeth
und Familien



KU – Zwei Buchstaben für fünf große Themen.

20 Jahre
KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, kurz KU, ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und wurde 1998 vom Landkreis Würzburg gegründet. Seine Zuständigkeit umfasst die Bereiche Gesundheit und Pflege sowie Ver- und Entsorgung. Darüber hinaus werden Dienstleistungen für den Landkreis Würzburg und dessen Gemeinden erbracht.

Mit über 1.000 Beschäftigten ist das KU einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Würzburg und von Beginn an IHK-Ausbildungsbetrieb. Mit dem Konzept Familienfreundlicher Arbeitgeber ist das KU Mitglied im „Bündnis für Familie und Arbeit in der Region Würzburg“ sowie im Unternehmensnetzwerk Erfolgsfaktor Familie.

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
Telefon 0931 80442-0
Telefax 0931 80442-79
www.kommunalunternehmen.de
info@kommunalunternehmen.de

Für diese fünf großen Themen sind wir für Sie da:

Gesundheit

Main-Klinik Ochsenfurt GmbH
Am Greinberg 25
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 908-0
info@main-klinik.de

Praxis am Greinberg
Main-Klinik MVZ GmbH
Am Greinberg 25
97199 Ochsenfurt
Chirurgie 09331 80253-10
InnereMedizin 09331 80253-20

Pflege & Wohnen

Senioreneinrichtungen des
Landkreises Würzburg gGmbH
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
Tel. 0931 8009-0
kontakt@
senioreneinrichtungen.info

Nahverkehr

APG – Der Landkreis-Bus
Theresienstraße 6 – 8
97070 Würzburg
Tel. 0931 45280-0
post@apg-info.de

Abfall, Wasser & Abwasser

team orange
Abfallwirtschaftsbetrieb
Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 6156 400
info@team-orange.info

Dienstleistung

Pflege- und Wohnberatung
für den Landkreis Würzburg
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
Tel. 0800 0001027
pflegeberatung@
kommunalunternehmen.de

ProCura Dienstleistungs GmbH
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
Immobilien KU GmbH
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg

Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

KU

Neu - Ananda Life!

Neueröffnung zum 01.03.2018 mit tollen Angeboten zum Thema Yoga, Ayurveda, Energiewerk und Coaching.

Sicher Dir noch heute Deinen Eröffnungsrabatt. Infos erhältst Du auf der Website

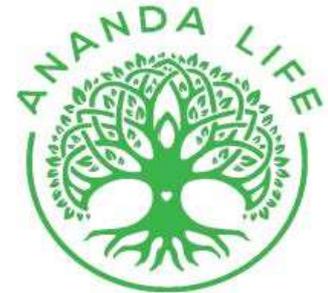
www.ananda-life.de

per E-Mail: info@ananda-life.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0160/7998695.

Wer Interesse hat, sich vor Ort zu informieren, die Räumlichkeiten anzusehen und/oder mich persönlich kennen zu lernen, ist sehr herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür am:

04.03.2018 zwischen 11:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ich freue mich über Deinen Besuch und Kontaktaufnahme.



**Am Rathaus 7
97270 Kist**

Carmen
Professionelle
Fußpflege

Fußpflege

- auch für Diabetiker
- Behandlung inkl. Fußbad ca. 45 Minuten

Maniküre

UV-Lack

Haarentfernung

Eine Geschenkidee: Gutscheine

Termine jetzt vereinbaren.

Studio Carmen Schnabl
Sudetenstr. 5, 97268 Kirchheim
Tel.: 09366 / 9829275
Mobil: 0171 / 8053088

Mein Haus. Dein Haus.

Junge Familie sucht
Einfamilienhaus

oder **Bauplatz,**

bevorzugt in **Kleinrinderfeld!**

+++ Für Sie als Verkäufer ist
unsere Vermittlung **KOSTENFREI** +++

STARK
IMMOBILIEN

Alexandra Stark

Dipl. Betriebswirtin für Immobilien (FH)

Würzburger Straße 4 • 97268 Kirchheim

www.starkimmo.de • Telefon: 09366 6543

keine
Kosten
für Verkäufer



RENOS[®] -Rüdiger Krauß

Staatl. geprüfter Bodenleger



Böden



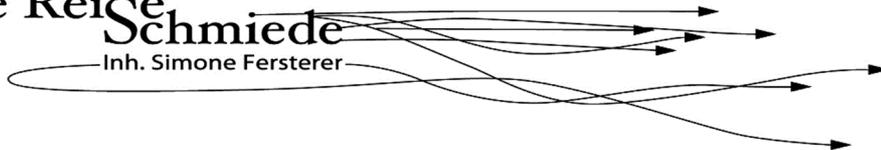
Treppen



Türen

97234 Reichenberg - OT Fuchsstadt | Albertshäuser Str. 18 | Tel. 09333-1820 | www.renos-krauss.de

Die Reise
Schmiede
Inh. Simone Fersterer



Sie wollten schon immer mal Camping ausprobieren?

Ab sofort bei mir buchbar! 7 Nächte ab 560 € oder Schnuppertouren z. B. 3 Nächte, Citycamper ab 329 €

Friedhofstr. 1, Albertshäuser, Tel.: 09366-98 29 74, www.DieReiseschmiede.de

Öffnungszeiten: Mo 9-18 / Di 9-13 / Mi 9-13 / Do + Sa gerne nach Vereinbarung / Fr. 9-18

gasuf regioWÜ

Das Erdgas-Angebot für Würzburg Stadt & Land*

**Faire Preise, nah am Kunden:
Erdgas von Ihrem Versorger
aus Unterfranken!**

**Jetzt informieren
und wechseln!**



*Im gesamten Netzgebiet der Mainfranken Netze GmbH

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Tel. 0931 2794-498
wechsel@gasuf.de · gasuf.de/regioWUE



gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH



Volkswagen Inspektion ab 99,00 €^{1,5}

Gültig für alle Volkswagen PKW ab dem sechsten Fahrzeugjahr.



Individuelles Reifenangebot! Immer mit Volkswagen Reifengarantie^{2,5}

Reifengarantie beinhaltet:

- Ohne zusätzliche Kosten!
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitzen Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

Sommerreifen^{3,5}

- Z.B. 195/65R1591V Continental Premium Contact 5 für **66,- €**
■/C ♣ A ⚡ 2/71 dB
- Z.B. 205/55R1691W Dunlop Sport BluResponse für **73,- €**
■/B ♣ A ⚡ 1/68 dB
- Z.B. 205/55R1694VXL Hankook Ventus Prime 3 für **60,-€**
■/C ♣ A ⚡ 2/72 dB

Mit einem ~~X~~ zu Ihrem Aktions-Rabatt.^{4,5}

Wählen Sie einfach ein gewünschtes Angebot aus und bringen Sie den Gutschein zum Servicetermin mit.



1 Zzgl. Zusatzarbeiten und Material. Alle 12 Monate. Anfallende Zusatzarbeiten alle 30.000 km sind in diesem Angebot nicht berücksichtigt. Nur für 4-Zylinder-Motoren. | 2 Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum | 3 Alle Preise inkl. Reifengarantie. Pro Rad/Reifen, zzgl. Montage. Ohne Abbildung | 4 Der im Gutschein ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote zzgl. Einbau | 5 Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung möglich. Einzulösen in allen Spindler Volkswagen Betrieben | Gültig bis 31.05.2018

Spindler GmbH & Co. KG
 Spindler Volkswagen Zentrum Würzburg ■ Nürnberger Straße 108 ■ 0931/20 99 100
 Spindler Service Center Würzburg ■ Randersackerer Straße 50 ■ 0931/20 99 400
 Spindler ŠKODA Zentrum Würzburg ■ Winterhäuser Straße 20 ■ 0931/20 99 600

Autohaus Spindler Kitzingen GmbH & Co. KG
 Spindler Kitzingen | Volkswagen ■ Mainstraße 45 ■ 09321/30 08 1000
Autohaus Spindler Kreuzwertheim GmbH & Co. KG
 Spindler Kreuzwertheim ■ Haslocher Straße 23 ■ 09342/92 50 0

**Familie sucht Haus mit Garten / Wohnung
 ab sofort zum Kauf oder zur Miete**

Tel.: 0931 / 407396 ab 17.00 Uhr

Trauerhilfe
N. Emmerling

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen – Feuerbestattungen
Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland

Fliederstr. 42, 97950 Gerchsheim
Tel.: 09344 / 355
www.trauerhilfe-emmerling.de

Hallo liebe Tierfreunde,
 ich suche für meinen Hund
 „Birko“ **ab sofort**
 einen „Gassi-Geher“.

**Eine Entlohnung
 versteht sich von selbst.**

Interessierte melden sich
 bitte unter
Tel.: 0160 8437859.

Wir arbeiten, dass Sie schnell wieder mobil sind.

- Jeden Freitag ab 13 Uhr: HU / AU für alle Fahrzeuge



kfz öchsner
MEISTERWERKSTATT FÜR PKW UND LKW.



LPG Autogas-Tankstelle

Reparaturen von PKW und LKW aller Fabrikate • Karrossierarbeiten
Motor- / Elektronikdiagnose • Unfallinstandsetzungen • Reifendienst

Herrenwiese 3 • 97950 Großrinderfeld-Schönfeld

Tel. 0 93 44 / 3 80 • Fax 0 93 44 / 15 33

www.kfz-öchsner.de • E-mail: kfz-oechsner@hotmail.de

Drei-Zimmer-Wohnung, 86 m², mit Balkon,
Einbauküche vorhanden, in Kleinrinderfeld ab sofort zu vermieten.

Kosten: 420,00 € zuzüglich 150,00 € Nebenkosten

Tel.: 09334 / 993594



ALLRADSCHMITT seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

SWIFT ab **84,- €** mtl. **0% FINANZIERUNG**

+ 15% Nachlass
+ inkl. 1 Jahr Versicherung²
+ inkl. Winterrad-Satz



50 JAHRE Einsteinstraße 2 Tel.: 0931-40 90 05 info@allrad-schmitt.com
97204 Höchberg Fax.: 0931-4 98 52 www.allrad-schmitt.com

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 01.01. – 31.03.2018. Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 5D M/T Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,4l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von 13.420,- Euro, Nettokreditbetrag 11.420,- Euro, Gesamtbetrag 11.420,- Euro, Anzahlungsbetrag 2.000,- Euro, effektiver Jahreszins 0,00 %, 36 Monate Laufzeit, 36 Raten (35 x 84,- Euro, 1 x 8.476,- Euro), Schlussrate 8.476,- Euro, gebundener Sollzinssatz 0,00 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. ¹Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, SB VK 1.000,- Euro/TK 500,- Euro. Gültig ab 23 Jahren. Gilt nur für Privatkunden. Risikoträger: ERGO Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf. Über nähere Einzelheiten informieren Sie die jeweiligen Versicherungsbedingungen (www.suzuki-vo.de/ergo).

Der SV Geroldshausen präsentiert das Osterevent 2018:



Tanz- und Oldienight

Ostersonntag, 01.04.18 Sporthalle GEROLDSHAUSEN
Einlass 19:00 - Beginn 20:00 - Nur Abendkasse!
 + kleine Osterüberraschung an der Kasse!

Livemusik mit:
Music2Night
 email: music2night@gmx.de




Jürgen
Gitarre, Keyb., Gesang



Matthias
Keyboards, Gesang



Mambo
Gitarre, Gesang

Sponsored by:

WEKU
 FENSTER • TÜREN
 www.weku-fenster.com

WEKU KG Fenster • Türen
 Obere Grüben 3
 97877 Wertheim - Bettingen
 Tel.: 0 93 42 / 92 61 - 0
 email: info@weku-fenster.com



»GORHAU«
Idr. Thomas Gorbau E.K.

Bestattungs- und Überführungsinstitut
 97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
 www.gorhau-bestattungen.de

24h
 Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 auf allen Friedhöfen tätig
 alle Bestattungsarten

SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?
 Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser,
 Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.



**Wir suchen dringend
 HÄUSER für:**

- vorgemerkte Kunden
- gerne auch renovierungsbedürftig
- seriöse Wertermittlung garantiert

Jetzt einen unverbindlichen Termin
 unter Tel 0931 - 32 16 90 vereinbaren!

 **REINHART**
 IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T +49(0)931 - 32169 -0 · www.reinhart-immo.de · 

Restaurant **Pizzeria Mandana**, Kirchheimer Str. 2

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr und
von 17.00 Uhr – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

Tel.: 09366 / 6080964

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neue Öl- Solar- Pellets- Gas- Wärmepumpen- Heizung?



Als Meisterbetrieb und Energieberater sind wir Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner rund um das Thema umweltschonende Heiztechnik.

Wir modernisieren, warten und pflegen Ihre Heizungsanlage.



steinhäuser
Sanitär- und Heiztechnik
Telefon: 09366-7264
97271 Kleinrinderfeld • Röckertstr. 22 • steinhaeuser-gmbh.de

PMStark

Peter-Michael Stark
Metallbau • Konstruktionstechnik
Meisterbetrieb



Balkone • Geländer • Treppen • Wendeltreppen
Tore • Carports • Vordächer • Einbruchssicherungen
Inneneinrichtung • Designermöbel • Gartenmöbel
Edelstahl • Stahl verzinkt • Alu pulverbeschichtet

Konsul-Metzing-Str. 1 • 97268 Kirchheim
Telefon: 09366 64 74 • Fax: 09366 990901
www.stark-stahl.de • info@stark-stahl.de

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Suchen für unsere Kunden
Wohn-Mehrfamilienhäuser,

Hallen, Bauernhöfe,
landwirtschaftliche Flächen und Wald

Rufen Sie jetzt gleich an



Lichtlein Immobilien

Telefon (0931) 72087216

Wichtiger Termin!

*Jeden Freitag
Gemeindebücherei
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr*

im Rathaus



Saisoneröffnung 2018

Samstag 17. und Sonntag 18. März
jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr



An diesem Wochenende wollen wir zusammen mit Ihnen die Gartensaison 2018 einläuten:

Wir freuen uns, Ihnen ein Sortiment an Blumen und Pflanzen präsentieren zu können, welches wir mit viel Liebe zum Detail und dem nötigen Fachwissen für Sie in unseren Gewächshäusern produziert haben. Selbstverständlich stellen wir Ihnen wieder alle Trends des kommenden Gartenjahres vor und zeigen Ihnen, wie Sie Diese in Ihrem Garten in Szene setzen.

Sowohl unsere qualitativ hochwertige und umweltbewusste Eigenproduktion als auch die Auswahl an Bäumen, Sträuchern, Stauden und Obstgehölzen, sowie die erstklassige Beratung wird Sie wieder einmal davon überzeugen:

Gärtnerei Hupp tut mir und meinen Pflanzen gut.

Als weiteres Highlight haben wir eine **Hochzeits-Blumen-Ausstellung** für Sie.

Wir dekorieren traumhaften Tisch- und Tafelschmuck, zeigen Ihnen schöne Varianten an diversen Brautsträußen und präsentieren stilvollen Auto- und Kirchenschmuck.



Gärtnerei Karl-Heinz Hupp GbR

Otto-Hahn-Straße (ohne Hausnr.)
97204 Höchberg - Gewerbegebiet

Telefon:

0931 - 40 71 40

Fax:

0931 - 40 88 03

Email:

info@gaertnerihupp.de

Web:

www.gaertnerihupp.de

13. KLEINRINDERFELDER

Frühlings- und Ostermarkt

Sonntag

18. März 2018

11.00 – 17.00 Uhr

im großen Saal des Gemeindehauses



Handgeflochtene Weidenkörbe

Zarte Ostereier-Kunstwerke

Grußkarten zu vielen Anlässen

dekorative Tischdecken, Kissen,

Homedeko

Stilvolles Schmuck-Design

Handgearbeitete Dekorationen aus

Stoff, Holz und Ton

Floristische Kunstwerke wie Gestecke,

Türkränze, Gebinde, usw...

Verkaufsstand des

Mukoviszidose-Vereins e.V.

Der KKC wird Sie mit Kaffee

und Kuchen verwöhnen